

# Gießener Echo

Zeitung der Deutschen Kommunistischen Partei Gießen

54. Jahrgang

Februar 2023

## Für Frieden, Heizung und Brot



## statt Waffen, Krieg und Tod



Mit dem Satz „We are fighting a war against Russia“ hat die deutsche Außenministerin ausgesprochen, wohin die Politik der NATO-Staaten im Ukraine-Krieg führt: In eine militärische Konfrontation zwischen dem Westen und Russland.

Anstatt alle diplomatischen Mittel auszuschöpfen, um den Krieg in der Ukraine am Verhandlungstisch zu lösen, werden Sanktionen und Waffenlieferungen bis zur Gefahr eines Dritten Weltkriegs eskaliert.

Der Krieg ist schon lange kein Krieg mehr zwischen der Ukraine und Russland. Es ist ein Krieg NATO gegen Russland.

### Waffen → Frieden?

Jede Waffenlieferung führt zu mehr Toten beiderseits der Front.

Jede Waffenlieferung verlängert den Krieg und erhöht die Gefahr, dass die russische Seite sich gezwungen sieht, Atomwaffen einzusetzen. Ein Krieg gegen eine Atommacht ist nicht gewinnbar – zumindest nicht ohne die Gefahr eines atomar verstrahlten und verwüsteten Europas.

### Wirtschaftskrieg beenden

Die Sanktionen der NATO-Staaten sind Teil der Kriegsführung und völkerrechtswidrig. Sie treffen die einfache Bevölkerung in Russland, in Deutschland und überall auf der Welt. Die russischen Oligarchen können die Sanktionen leicht umgehen. Dabei helfen ihnen insbesondere die vielen Steuerschlupflöcher in Europa.

Die Bundesregierung rechtfertigt ihre Sanktionspolitik mit dem Argument, die russische Kriegsführung auf diese Weise zu schwächen. Das ist offensichtlich falsch. Der Rubel ist gestiegen, Russlands Exportüberschüsse ebenfalls. Die Lieferketten wurden Richtung China und Indien umorientiert. Der Krieg geht unvermindert weiter.

Gegen die Diktatur Saudi-Arabien, das einen mörderischen Krieg gegen Yemen führt, gibt es übrigens keine Sanktionen.



**Für Frieden und Sozialismus! DKP**

# Landtagswahl 2023

## Unterstütze uns gegen Krieg und Armut!

Die DKP kandidiert für die Landtagswahlen am 08. Oktober 2023. Wir möchten denjenigen Menschen eine Stimme verleihen, deren Interessen von den etablierten Parteien nicht vertreten werden: die arbeitenden und arbeitslosen Menschen, die Rentnerinnen und Rentnern und die Jugend. Denn Kriegspolitik, Sozial- und Demokratieabbau nutzen nur den Reichen!

Wer uns unterstützt, stärkt damit folgende Forderungen:

Abrüsten statt Aufrüsten! KEINE Aufrüstung der Bundeswehr, KEINE Auslandseinsätze der Bundeswehr, KEINE Bundeswehrwerbung!

Das Problem heißt NATO! Die Menschen in diesem Land wollen keinen Krieg! NEIN zu Waffenlieferungen in die Ukraine, NEIN zur Konfrontation mit Russland! Frieden mit Russland und China!

NEIN zum Wirtschaftskrieg gegen Russland!

Die Sanktionen treiben die Preise - weg damit!

Geld für Soziales, Bildung und Gesundheit statt für Rüstung! 100 Milliarden für Mietpreisbremse & Sozialwohnungen, für mehr Personal in Gesundheit, Erziehung und Bildung, für den Ausbau des ÖPNV auch auf dem Land!

### Unterstützen Sie uns mit ihrer Unterschrift

Im Gegensatz zu den etablierten Parteien muss die DKP Unterschriften sammeln, um überhaupt zur Wahl antreten zu dürfen. Unterschreiben Sie für uns:



Gemeinsam Druck machen?



01577 2119931



dkp-hessen.de

BAERBOCK  
MUSS WEG!

- Online Petition -



**Wir fordern die sofortige Entlassung von Außenministerin Annalena Baerbock. Mit ihrer Kriegserklärung hat sie ihren Amtseid gebrochen und schadet den Menschen in Deutschland.**

[openpetition.de/petition/online/baerbock-muss-weg](https://openpetition.de/petition/online/baerbock-muss-weg)

**DKP**  
dkp.de

### Gießener Echo

Hrsg.: Kreisorganisation der DKP Gießen; verantw.: Gernot Linhart, erscheint monatlich. Bezugsgebühren: 30 Euro im Jahr (inkl. Versandkosten).

Konto: IBAN: DE72 5135 0025 0200 5491 46

Rückmeldungen + Leserbriefe an:

Gießener Echo,  
Postfach 110340, 35348 Gießen,

**E-Mail:** [giessen@dkp.de](mailto:giessen@dkp.de)

**Im Internet:** [www.giessen.dkp.de](http://www.giessen.dkp.de)

**Wählt Kommunisten! Wählt **DKP****